

andere Barbaren zerstört wurde. Die Ruinen wurden nicht wieder aufgebaut; Gras und Gestrüpp wuchs auf den Mauern und 200 Jahre später, als die Slaven nach Kärnten kamen, stand dort wahrscheinlich ein Hochwald. Da war nichts mehr zu verwüsten, vielmehr werden es die Slaven gewesen sein, welche zuerst den Wald lichteten und die Ruinen entdeckten, aus deren behauenen Steinen sie die Burg ihrer Herzoge, Karnburg bauten, sowie das Säulencapitäl zu ihrem Fürstensteine nahmen und die Steintafeln mit der viel besprochenen Inschrift „*Ma sueti veri*“, woraus sie ihren Herzogsthül zusammenfügten.

---

## Mittheilungen aus dem kärnt. Geschichtsvereine. Generalversammlung 1882.

Die Versammlung, welche auch der Herr Landespräsident Franz von Schmid-Zabierow und der Landeshauptmann Dr. Johann Sieger mit ihrer Anwesenheit beehrten, wurde am 21. März 1882 um 4 Uhr Nachmittags durch den Vereinsdirector Herrn Max Ritter v. Moro eröffnet, worauf der Vereinssecretär Baron Hauser folgenden Rechenschaftsbericht für 1881 vorlas:

### Rechenschaftsbericht für das Jahr 1881.

Nicht ohne Genugthuung dürfen wir auf das abgelaufene Jahr zurückblicken es hat uns manches erfreuliche gebracht; es ist uns manches gelungen; manches andere ersprießliche ist vorbereitet worden, wenn uns auch noch wie vor die auf das knappste zugemessenen Geldmittel allenthalben beengen und nicht gestalten, die Geschichtsforschung des Landes in der Weise zu fördern, wie es das aufgespeicherte reiche Materiale jetzt schon zuließe. Wir können uns daher mit anderen benachbarten Kronländern in dieser Richtung nicht messen; denn noch besitzen wir kein Urkundenbuch und in Folge dessen auch keine vollständige Geschichte Kärntens. Wollen wir aber in der gewohnten Reihenfolge unsere Geschäftstätigkeit besprechen, so zieht zuerst das Archiv unsere Aufmerksamkeit auf sich. Der Verein erkennt es eben als seine erste Aufgabe, so viel es in seinen Kräften steht, die noch im Lande vorhandenen Urkunden und Schriften anzuforschen, zu verzeichnen, zu sammeln oder wenigstens für deren sichere Verwahrung Sorge zu tragen, damit nicht einst, bis unsere Kräfte reichen bedeutenderes zu leisten, die Dokumente und Urkunden fehlen. So wurden denn die uns von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Porcia im vorigen Jahre geschenkten Archivalien aus dem Schlosse Spital in 7 Kästen verpakt und im Vereins-local untergebracht; jene des durchlauchtigen Fürsten Friedrich Leichtenstein sind ebenfalls gesichtet und in eine große Kiste verpakt, befinden sich aber einstweilen, da wegen Raummangel in den hiesigen Localitäten die Einsendung nicht betrieben wurde, noch in Rosegg. Ebenso ist das werthvolle Gemeindearchiv von Gmünd, mit dessen Ordnung Herr Notar Fresacher noch nicht fertig geworden ist, noch in Gmünd. Was das Archiv des aufgehobenen Benedictinerklosters Arnoldstein betrifft,

so scheint die Erwerbung desselben vorläufig in unbestimmte Ferne gerückt zu sein. Im Sommer dieses Jahres wurde nämlich der Vereinsscretär über Begehren der k. k. Forst- und Domänenirection in Görz nach Arnoldstein entsendet, um an Ort und Stelle eine genaue Sichtung und gruppenweise Ordnung der fraglichen Dokumente vorzunehmen. Diesem Begehrn konnte jedoch bei dem großen Umfange des Archivs nur in summarischer Weise entsprochen werden, was allein schon eine Arbeit von nahezu vierzehn Tagen in Anspruch nahm. Nach der letzten Zuschrift der k. k. Forstverwaltung Arnoldstein ddo. 5. Jänner 1882 beabsichtigte die Forst- und Domänenirection zu Görz diese Archivstücke nach Görz kommen zu lassen, um sie selbst durchzuprüfen, wodurch die Erledigung der Abtretung derselben an unseren Verein natürlich sehr verzögert wird.

Das Vereinsarchiv hat übrigens auch neue Erwerbungen gemacht und zwar durch Geschenke aus den Privatarchiven zu Althofen und Chrnegg; durch Depositen aus dem Pfarrarchive zu Kappel im Krappfeld und aus dem Gemeindearchive zu Wolfsberg; sowie durch Kauf. Auch noch eine andere, möglicherweise wichtige Erwerbung steht in Aussicht, indem der Verein durch gütige Vermittlung des Herrn Landespräsidenten von Seite der k. k. Finanzlandesdirection in Klagenfurt die Erlaubniß erhielt, die im hiesigen Hauptzollamt erliegenden alten Domänenacten durchzusehen und um die Erwerbung jener Urkunden und Documente, welche von geschichtlichem Belange wären, mittels eines vorzulegenden Actenverzeichnisses einzuschreiten.

Ferner wurde mit der im vorigen Jahre begonnenen Bereisung und Aufnahme noch nicht durchforchter Privatarchive auch in diesem Jahre fortgesahren, und zwar durch das Ausschußmitglied Professor und Conservator Norbert Lebinger rücksichtlich der Archive zu Tainach, Chrnegg, Bleiburg, Wolfsberg und St. Leonhard; durch den Vereinsscretär wurde das Schloßarchiv zu Althofen untersucht.

Die k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale hat denn auch unserem Vereine in Anerkennung dieser seiner erfolgreichen Thätigkeit im Durchforischen der Privatarchive Kärtntens einen Beitrag von 50 fl. zur Bestreitung der im Jahre 1881 aufgelaufenen Kosten angewiesen.

Die Vereinsbibliothek anbelangend, waren wir in dem abgelaufenen Jahre besonders glücklich an Erwerbungen. Vor allem zu erwähnen ist, daß die durch nothgedrungene Erhaltungsrücksichten in den vorigen Jahren unterbrochene Fortsetzung des wichtigsten Quellenwerkes für deutsche Geschichte, nämlich der Monumenta Germaniae historica wieder aufgenommen wurde und daß es durch einen glücklichen Tausch mit Doubletten gelang, die entstandene Lücke von sechs Folianten im Werthe von 150 fl. auszufüllen, so daß die Vereinsbibliothek dieses wichtigste Werk jetzt vollständig besitzt. Ebenso wurde die deutsche Uebersetzung dieses Quellenwerkes unter dem Titel „Geschichtschreiber der Vorzeit“, deren Fortsetzung in neuerer Zeit durch Wattenschöf wieder in Angriff genommen wurde, insofern sie erschienen ist, nachgeschafft.

Außerdem wurden an umfangreicheren Werken angelauft:  
 Neues deutsches Adelslexikon, Leipzig 1859, neun Bände.  
 Zimmer'sche Chronik von Barat, II. Auflage, Freiburg i. B. 1881,  
 drei Bände.

Gaunssen Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgange des Mittelalters, VII. Auflage, Freiburg i. B. 1881, bis jetzt 3 Bände.  
 Geschichte der Völkerwanderung von E. Wiethe r sheim, neu bearbeitet von F. Dahn, Leipzig 1880, 2 Bände.  
 Krone's Grundriß der österr. Geschichte, Wien 1881, 3 Bände.  
 Medopil deutsche Adelsproben, Wien 1868—1881, 4 Bände.  
 Falke Costümgeschichte in Stuttgart 1881.  
 Hirth deutsches Zimmer der Renaissance, II. Auflage, 1881.  
 Giesebrécht Geschichte der deutschen Kaiserzeit (antiquarisch).

Im Lieferungswege erhalten wir:

Encyclopädie von Erich und Gruber.  
 Jahrbücher des Reichs von Manke.  
 Österreich historisch-geographisches Wörterbuch.  
 Burzbach österr. Biographien.  
 Allgemeine deutsche Biographien, Leipzig.  
 Palvaxor von Kärnten (neue Auflage).  
 Faulmann's Geschichte der Buchdruckerkunst.  
 Römisch kais. Majestät Kriegsvölker im Zeitalter der Landesknechte von Graf A. Breunner.  
 Mittheilungen des Institutes für österr. Geschichte.  
 Steiermärkische Geschichtsblätter von Zahn.

Mehrere sehr wertvolle Werke erhielt der Verein zum Geschenke, als:  
 Corpus Inscriptionum latinorum VIII. Bandes I. Theil, 1881, von der k. Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Monumenta boica, die letzten 9 Bände, von der k. Akademie der Wissenschaften in München.

Kaiser Maximilian I. Turnierbuch Freydal und Camesinas, urkundliche Beiträge zur Geschichte Wiens im XVI. Jahrhunderte, zwei Prachtwerke durch Se. Excellenz den Oberstkämmerer Sr. Majestät, den Grafen Holliot de Crenneville.

Das Landeszeughaus in Graz durch dessen Herausgeber Se. Excellenz Graf Meran und Professor Dr. F. Pichler.

Durch Tausch endlich erwirkt der Verein sehr viele wertvolle Druckwerke von mehr als sechzig wissenschaftlichen Instituten und Vereinen des In- und Auslandes.

Die Manuscriptensammlung des Vereines wurde durch ein Bruchstück einer Bergamenthandschrift des jüngeren Titulæ aus dem Archiv des Herrn Holenia in Wasserleonburg, sowie durch andere Geschenke und geringere Ankäufe bereichert.

An römischen Alterthümern gewann das Museum vieles durch die diesjährigen Nachgrabungen im Zollselde, welche der Universitätsprofessor Dr. F. Pichler mit Ah. Subvention Sr. Majestät des Kaisers, sowie des Unterrichtsministeriums und der k. k. Centralanstalt für Kunst und historische Denkmale unternommen hat und noch im nächstfolgenden Sommer fortzuführen gedenkt, worüber der Specialbericht seiner Zeit veröffentlicht werden wird.

Außerdem erhielt der Verein mehrere interessante Geschenke von Privaten, darunter 7 römische Inschriftsteine. Frau Baronin Reinlein in Töltach am Zollselde hat nämlich bewilligt, daß alle Römersteine, welche bei dem Abbrechen des

fogenannten alten Schloßchens daselbst gefunden werden, dem Vereine zu Gute kommen, und es sind bereits fünf solche Steine an unsere Monumentenhalle von dort abgeliefert worden. Herr Mathias Jonach, Lehrer der evangelischen Schule zu Buch nächst Gummern, hat dem Vereine einen bisher noch nicht bekannten und Herr Hopfgartner, Hausbesitzer in St. Veit, drei Inschriftsteine, Frau Röning in Klagenfurt aber einen sehr schönen Relieffstein geschenkt. Drei andere Inschriftsteine wurden gelauft und neu entdeckt wurde ein römischer Inschrifstein in der Kirche zu Pollain in der Nähe von Prävali. Das archäologisch-epigraphische Institut an der Wiener Universität, wohin Papierabblatsche eingesendet wurden, hat die neuen Funde veröffentlicht. Zu St. Urban ob Glaregg endlich wurde eine dortige Mylhrashöhle von Seite des Vereines untersucht, und ist das Ergebniß dieser Untersuchung in dem 1. Heft, VIII. Band, der Mittheilungen der k. k. Centralcommission für Kunst- und historische Denkmale abgedruckt worden.

Die Münzammlung des Vereines erhielt durch Tausch von Herrn Baron Marcus Faboregg eine schöne Serie alter Aquilejer Münzen, dann seltene Kärtnergepräge durch Kauf um circa 100 fl. und andere wertvolle Stücke durch Geschenke der Herren Graf Beno Göß, Max Ritter v. Moro und Generaldirektor Hermann Hinterhuber.

Die Ordnung der Dreer'schen Münzammlung endlich ist durch Beschluß des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Klagenfurt ddo. 10. Jänner d. J. dem Herrn Baron M. Faboregg anvertraut worden und ist bereits in vollem Gange, auch ist alle Aussicht vorhanden, daß diese schwierige Arbeit bis zum Aushaue des neuen Museums vollendet sein wird. Der kärnt. Geschichtsverein ist dem Gemeinderathe der Landeshauptstadt, welcher zum Zustandekommen dieses Werkes nicht geringe Opfer bringt, zu großem Danke verpflichtet.

Un mittelalterlichen Gegenständen hat der Verein mehreres, doch nichts vom Belange erworben. Der Betrag von 150 fl., welchen der Verein für Anschaffung von Alterthümern jährlich widmen kann, ist ein so geringer, daß davon kaum das Nöthigste für Münzen und römische Alterthümer beschriften werden kann, geschweige die Erwerbung mittelalterlicher Kunstgegenstände, welche nun Mode geworden sind und von Händlern sehr theuer bezahlt werden. Zu erwähnen ist an dieser Stelle daß sich der Verein bei der diesjährigen heraldischen Ausstellung in Berlin mit mehreren interessanten Stammbüchern aus dem 17. Jahrhunderte und einem merkwürdigen in Öl gemalten alten Stammbaume der ausgestorbenen Familie Wildenstein betheiligt hat.

Die Herausgabe eines topographisch-historischen Lexikons, welche in der vorjährigen Generalversammlung beschlossen wurde, hat der Ausschuß in reisliche Erwagung gezogen. Es ist dies eine sehr umfangreiche Arbeit, welche gründliche Vorarbeiten erheischt, wie sie der Verein bei den ihm zu Gebote stehenden Arbeitskräften nicht sofort in Angriff nehmen konnte. Vorläufig wurde die Hinausgabe von Fragebogen an verschiedene Personen beschlossen, von welchen ein Interesse und Verständnis dafür erwartet werden darf, zumal an die für die vaterländische Landeskunde in jeder Richtung thätige Curatgeistlichkeit.

Den neuen Museumsbau betreffend, so ist die Außenseite des statlichen Gebäudes fertig. Zur Vollendung und Auschmückung der inneren Räume hat die letzte Generalversammlung der kärnt. Sparlasse einen Betrag von 60.000 fl., jedoch

unter der Bedingung bewilligt, daß diese Baumsumme nicht mehr überschritten werden darf. Ein Theil davon im Betrage von 20.000 fl. wurde für dieses Jahr den drei Museumsvereinen als Geschenk angewiesen und sollen hiemit die Maurerarbeiten noch im Laufe dieses Sommers gänzlich zu Ende geführt, die übrigen Arbeiten aber so weit gebracht werden, daß auch deren Vollendung im nächsten Baujahre in Aussicht steht. Große Sorgen kommen dann für die betreffenden Vereine wegen der bevorstehenden Uebersiedlung, zumal für den Geschichtsverein, welcher die umfangreichsten Sammlungen besitzt; denn nicht nur fehlt es uns an den nöthigsten Einrichtungsstücken, sondern die Ausstellungen selbst, namentlich in der Monumentenhalle werden viel Geld kosten und bei der Bibliothek hängt mit der Neuaufstellung auch die Umarbeitung sämmtlicher Cataloge zusammen, wozu eine eigene Arbeitskraft auf längere Zeit wird aufzunehmen sein. Doch wir dürfen hoffen, daß die hohe Staatsverwaltung, welche unserem Nachbarvereine mit Rücksicht auf die bevorstehende Uebersiedlung schon für dieses Jahr eine namhafte Unterstützung zugewendet hat, auch unseren Verein, welcher nicht minder wichtige wissenschaftliche Interessen vertritt, nicht im Stiche lassen wird.

Die öffentlichen Museumsvorträge wurden in dem abgelaufenen Wintersemester nur für Herren gehalten, nachdem die Damen unserer Landeshauptstadt durch die Vorträge für Krankenpflege ohnedies zweimal wöchentlich beschäftigt waren. Vorträge geschichtlichen Inhalts wurden folgende gehalten: Am 9. December 1881 be sprach der Secretär des Vereines K. B. Häuser die letzten Ausgrabungen im Zollfeld; am 23. December 1881 trug Gymnasialdirektor L. Schmued vor über Kaiser Leopold I. und Chevalier Vorri; am 10. Februar 1882 Gymnasialprofessor Neumann über das literarische Leben der Deutsch-Oesterreicher im Mittelalter.

Die Zeitschrift Carinthia brachte mehrere historische Aufsätze von Béda Schroll, Baron Häuser, Director Schmued, Professor Reiner, Professor Nelschler und Professor Stet.

Für die unserem Vereine gespendeten namhaften Jahressubventionen des Landeskundes, der kärntn. Sparkasse, der österr. alpinen Montan-Gesellschaft und Sr. Durchlaucht des Fürsten Friedrich Liechtenstein sei hiemit der wärmste Dank ausgesprochen.

Im Stande unserer Mitglieder haben sich folgende Veränderungen ergeben: Gestorben sind sechs, Bezirkshauptmann Bincenz Ritter v. Fradenek, Verwalter Gottfried Hermannig, Dr. Alois Husha, Frau Antonie Edle v. Rehner, Bezirksschreiber August Ritter v. Steinberg und Fränlein Auguste Wodley. — Ausgetreten sind zwei Mitglieder aus dem Vereine, dagegen neu eingetreten folgende elf: Graf Adalbert Christalnigg, Alfred Baron Dikmann, Baronin Josefine Fröhlich, Josef Gugiz, Frau Mathilde v. Hueber, Rudolf Baron Küller, Simon Faschiger, Fürst-Bisthum Lavant, Pfarrer Franz Lippiz, Se. Exzellenz Franz Graf Meran, Baronin Mary v. Sina. Der Stand der Vereins-Mitglieder beträgt gegenwärtig 120 gegen 115 Mitglieder der gleichen Periode des vorigen Jahres.

## Mitglieder-Verzeichniß des kärnt. Geschichtsvereines 1882.

### I.

#### Ehrenmitglieder:

- Herr Aschbach Dr. Josef, k. k. Hofrat, Universitäts-Professor, Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften zu Wien.  
 „ Birk Dr. Ernst v., k. k. Hofrat, Vorstand der k. k. Hofbibliothek zu Wien.  
 „ Conze Dr. Alexander, k. k. Universitäts-Professor zu Wien.  
 „ Doppler Adam, f. e. Consistorialrat und Archivar i. P. zu Salzburg.  
 „ Dubik Béda, Dr. Philos., k. k. Regierungsrath, Capitular des Stiftes Neigern und mährischer Landeshistoriograph.  
 „ D'Elvert Christian Dr., k. k. Hofrat, Vorstand der statistisch-historischen Section der mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn.  
 „ Heider Gustav, Dr., Freiherr v., Sectionschef außer Dienst.  
 „ Hofrichter J. C., k. k. Notar in Pension.  
 „ Hohenbühel Ludwig, Freiherr v., k. k. Ministerialrath.  
 „ Jülg Bernhard, Dr., k. k. Professor in Innsbruck.  
 „ Kenner Friedrich, Dr., Custos des k. k. Münz- und Antiken-Cabinets in Wien und Conservator.  
 „ Kulajevitsch-Sakinschi Johann von, Obergespan, Director des historischen Vereines in Agram und Conservator.  
 „ Mehnert Josef, Bildhauer  
 „ Mommsen Theodor, königl. preuß. Professor in Breslau.  
 „ Müller Josef, Professor in Turin.  
 „ Saden Eduard, Freiherr v., Dr. Philos., Director des k. k. Münz- und Antiken-Cabinets in Wien.  
 „ Steinbichler Anton v., emer. Director des k. k. Münz- und Antiken-Cabinets in Wien.  
 „ Wattensbach Wilhelm, Dr., königl. preuß. Archivar zu Breslau.  
 „ Will Cornelius, fürstl. Thurn und Taxis'cher Hofrat und Archivar zu Regensburg.  
 „ Wolf Adam Dr., Universitäts-Professor zu Graz.

### II.

#### Ordentliche Mitglieder.

Die Herren: Achaz Anselm, Capitular des Stiftes St. Paul und Gymnasial-Professor, Michelburg Franz, Freiherr v., Landeslanglei-Director in Pension, Michelburg Franz, Freiherr v., k. k. Kämmerer und Malthefer-Ritter, Alber v. Glanstellen August, Ritter v., k. k. Tribunals-Präsident der Central-Seebehörde in Triest, Ullesch Lorenz, Pfarrer, Ullianitsch Andreas, Consistorialrath, Uelschke Edmund, k. k. Realschul-Professor, Ulther Conrad, Capitular des Stiftes St. Paul und Gutsadmnistrator, Ankershofen Theophil, Freiherr v., Privat, Appold Lorenz, Kaufmann in Klagenfurt, Bauer L. Simon, Pfarrer, Beck-Widmannstetter Leopold v., k. k. Hauptmann, Beinisch

Anton, Apotheker in Klagenfurt, Bergmann Valentin, Consistorialrath und Dechant, Bitterl v. Tezenberg Dr. Johann, f. f. Landesgerichtsrath, Buzzi Reinhold, Ritter v., f. f. Statthalterreirath in Pension, Canaval f. Leodegar, kais. Rath, Museal-Custos, Landtags-Abgeordneter v. v., Caspar, Carl, Dr. Med., Chorinsky Otto, Graf, f. f. Hostrach, Christalnigg Adalbert, Graf v., f. f. Rittmeister, Christen Severin, Capitular des Stiftes St. Paul u. Gymnasial-Professor, Clementschitsch Mag. Kaufmann in Klagenfurt Se. Excellenz Franz Graf Folliot de Crenneville, Oberstlämmerer S. M., f. f. Feldzeugmeister, Ritter des goldenen Blüches v. v., Herrenhaus-Mitglied, Edlmann-Scherau Alfred, Freiherr v., Privat, Döllinger Gottfried, Capitular des Stiftes St. Paul, Dr. v. Alois, Oberlehrer zu Eberndorf, Duda Augustin, inf. Abt des Stiftes St. Paul, Dürrwirth Kaimund, f. f. Professor, Edlmann Dr. Ernst, Ritter v., Präsident der Landwirtschafts-Gesellschaft, Edler Johann, v., Gutsbesitzer, Egger v. Möllwald, Dr. Alois, Ritter v., Vice-director der f. f. Theresianischen Akademie in Wien, Frau Egger Rothburga, Gräfin v., die Herren: Chleitner Florian, Werkbeamter zu Prevali, Erwein, Dr. Josef, Advokat, Ferl Franz, f. f. Professor in Graz, Fortschning Ferdinand, Privat, Fradeneck, Dr. Constantin, Ritter v., f. f. Regierungsrath, Fraeb Edler v. Chrfeld Anton, Handelsmann, Franzissi Franz, Dechant, Fresacher Josef, f. f. Notar, Frey und Adolf, Frey August v., Generaldirektor der österr. alpinen Montan-Gesellschaft, Freyberg-Haldenwang Alfred, Freiherr v., päd. Kämmerer, Frau Fröhlich-Salionze Josefine, Freim v., Gutsbesitzerin, die Herren: Se. Excellenz Graf Carl Fugger-Babenhausen, Erlaucht, f. f. Oberst in Pension v. v., Fürstbischof von Gurk, Peter Funder, Herrenhausmitglied v., Schön Carl, Handelsmann und Landtags-Abgeordneter, Cobanž, Dr. Josef, f. f. Landeschul-Inspector, Se. Excellenz Göß, Graf Anton, Gutsbesitzer, Herrenhausmitglied, Göß, Graf August, Privat, Göß, Graf Zeno, Reichsrath-Abgeordneter, Göß Josef, Güter-Administrator u. Landtags-Abgeordneter, Groß Josef, Cassier der f. f. kärnt. Landwirtschafts-Gesellschaft, Größer, Domprediger und Stadtpräzeptor, Gröning Mathias, Dechant, Gugisch Alselin, Bankbeamter in Wien, Gugisch, Dr. Josef, Privat, Habermann, Dr. Otto, Superior des Benedictiner-Collegiums zu Klagenfurt, Fräulein Häagen Caroline, Vorsteherin der städtischen Mädchen-Schule in Klagenfurt, die Herren: Kampel Josef, Assistent am Nationalmuseum zu Pest, Hauser Rudolf, Ritter v., Privat, Hauger Hans, Güter-Bewahrer, Hauser Carl, Freiherr v., Secretär des kärnt. Geschichtsvereines, Hauser Franz, em. f. f. Professor, Heyn Johannes, Buchhändler, Heiß Franz, Gasthausbesitzer in Spital a. d. Drau, Henkel-Donnersmarck, Graf Hugo, Güter-Besitzer, Herbert Paul, Freiherr v., Ritter des Ordens der eisernen Krone, Präsident des naturhistorischen Vereines in Klagenfurt, Herbert-Kerchner Ernst, Fabritius-Besitzer, Hibler, Dr. Ivo v., Advokat, Hillinger Carl, f. f. Bergrath, Präsident der kärnt. Handels- und Gewerbe-Kammer, Hofmayer Michael, Dechant, Höhenwarter Thomas, f. f. Professor i. P., Holeczek, Dr. Med., Wilhelm, Holenia Romuald, Gutsbesitzer, Holler, Dr. Thadeus, Bahnszt, Hibernig Clemens, Stifts-Capitular zu St. Paul und Gymnasial-Professor, Huber Anton, Dechant, Frau Huber Mathilde v., f. f. Oberlandesgerichtsraths-Witwe, Herr Jaborueg-Gamsegg, Freiherr v., Landes-

lanzlei-Director, Fräulein Fäger Theresia, Villen-Besitzerin in Velden am Wörthersee, die Herren: Janesch Eduard, Ledefabriks-Besitzer, Jessorning Gabriel, Ritter v., Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt, Fräulein Jochner Katharina, die Herren: Josch Christof, f. f. Major i. P., Janetič Franz, f. f. Militär-Caplan, Kager Josef, f. f. Amtsdiener, Kanitsch Peter, f. f. Bezirks-hauptmann i. P., Karolhi de Karolyi Patti Sigmund, f. f. Rittmeister und Kämmerer, Kaz Eberhard, Capitular des Stiftes St. Paul und Gymnasial-Professor, Kembacher Placidus, Capitular des Stiftes St. Paul und Pfarrer, Hevenhiller-Metsch, Graf Albig, Gutsbesitzer, Kulz Alois, f. b. Consistorialrath, Kleinberger Georg, bürgl. Handelsmann, Kleinberger Vincenz, bürgl. Kürschnermeister, Kleinmayr Ferdinand, Edler v., Buchhändler und Buchdrucker, Kornke Franz, inful. Probst und Dechant, Krabath Martin, Pfarrer, Kronig Josef, f. f. Bezirks-hauptmann, Kubik Tobias, Rentmeister, Kuchler Josef, Dr. Med., Kulmer v. Rosenbühel Rudolf, Freiherr v., f. f. Professor an der technischen Hochschule in Graz, Lang Guido, Freiherr v., f. f. Rittmeister i. d. A., Lachizer Simon, Offizial an der Albertina in Wien, Fürstbischof um Lavant, die Herren: Lebinger Norbert, Capitular des Stiftes St. Paul und Gymnasial-Professor, Conservator, Leon Friedrich, Buchdrucker und Buchhändler, Leopold Johann, Procurasführer, Levitschig, Dr. Bartlmä, Dechant, Seine Durchlaucht Friedrich Fürst von und zu Liechtenstein, f. f. Feldzeugmeister, Herrenhaus-Mitglied o. o., Liegel Cornelius, Buchhändler, Lippik Franz, Pfarrer, Se. Exellenz Gaspar Graf Lodron-Laterano, f. f. Statthalter i. P. o., Frau Anna Longo-Liebenstein, Freiin v., die Herren: Longo-Liebenstein, Dr. Anton, Freiherr von, Luggin, Dr. Med., Anton, Luggin, Dr. Josef, Advokat, Frau Maria Szil, Sophie v., die Herren: Maurizio-Mohrenfeld Carl, Edler v., f. f. Bezirks-hauptmann o. o., Maher Josef, Realitätenbesitzer, Se. Exellenz Franz Graf Meran, Freiherr v. Brandhofen, erblisches Herrenhaus-Mitglied, Merlin Peter, Handelsmann, Messner Josef, Advokats-Concipient, Miller-Aichholz, Johann v., f. f. Landesgerichtsrath, Millei Anton, Dr. Ritter v., Advokat, Mittelberger, Dr. v., f. f. Finanz-Sekretär, Mitteregger, Dr. Josef, f. f. Professor, Moritsch Anton, Fabritsbesitzer, Reichsraths-Abgeordneter, Moro Leopold R. v., Reichsraths-Abgeordneter, Moro Max, R. v., Director der kärt. Sparcasse und des kärt. Geschichtsvereines, Morozzo della Rocca, Graf Emanuel, Adjutante di Campe des Königs von Italien, Mühbacher Paul, Gewerke, Magel Josef, Handelsmann, Neugebauer Carl, Freiherr v., f. f. Landesgerichts-Präsident i. P., Neuhauß, Graf Ludwig, f. f. Hauptmann i. d. A., Nischelwitzer Oswald, Reichsraths-Abgeordneter, Nowak Franz, Ritter v., f. f. Hofrat, Obersteiner Heinrich, Dr. Med., Pallai Josef, f. f. Bezirks-Schulinspector und Professor an der Lehrerbildungsanstalt, Pamperl Carl, Fabritsbesitzer, das Benedictiner-Stift St. Paul im Lavantthale, die Herren: Peetz, Dr. Alexander, Reichsraths-Abgeordneter, Pichler Peter Adam, Insulter Dompropst, Consistorialrath von Gurk und Lavant o. o., Ritter des Ordens der eisernen Krone, Pierl Eugen, Capitular des Stiftes St. Paul und Professor, Plaz, Graf Hieronymus, f. f. Bezirks-Commissär, Se. Durchlaucht Fürst Ferdinand Porcia, Fideicommiss-Besitzer von Spital, Herrenhaus-Mitglied, Prinzhofer August, akademischer

Maler, Puntchart, Dr. Valentin, l. l. Professor, Nabl, Dr. Josef, l. l. Regierungsrath und Advokat, Nale Josef, l. l. Hofrat i. P., Nader Franz, Pfarrer, Nafalt Raphael, Capitular des Stiftes St. Paul, Rainier Josef, Pfarrer, Rainier-Haarbach, August Ritter v., Realitäten- und Fabritsbesitzer, Rainier-Haarbach, Hubert Ritter v., l. l. Bezirkshauptmann, Rainier-Haarbach Max, Ritter v., l. l. Oberst i. d. A., Rainier-Haarbach, Dr. Victor, Ritter v., Rauner A., Buchhändler, Rauchher Eduard, Privat, Rauchher Johann, Hausprälat Sr. p.äsl. Heiligkeit, inf. Propst am Virgilienberg in Friesach, Consistorialrath ec. ec., Rebernig Jacob, Hausprälat Sr. p.äsl. Heiligkeit, inf. Domdechant, Consistorialrath ec. ec., Reiner Johann, l. l. Oberrealschul-Professor, Reiner Josef, Geiwerke, Ritter Valerius, Privat, Reichsraths-Abgeordneter, Röschner Carl, Handelsmann, Sc. Durchlaucht Heinrich Fürst Rosenberg - Orsini, Fideicommissbesitzer, Herrenhausmitglied ec., Rosthon Gustav, Edler v., Fabritsbesitzer, Rosthon Max, Edler v., Privat, Rothauer Michael, Banquier, Ruczicka, Dr. Carl, l. l. Marine-Kzt, Saemba Josef, l. l. Landesgerichts-Hilfsämter-Vorsteher, Schei y Benno, Capitular des Stiftes St. Paul, geisl. Rath, Gymnasial-Professor, Schell, Dr. Josef, Advokat, Schellander Gregor, Consistorialrath, Domcapitular, Scherl Edmund, Gutsbesitzer, Schuetz Josef, Consistorialrath, Dechant, Schlu g a Oscar, Freiherr v., l. l. Landesgerichts-Abjunkt, Schmidt-Babirow, Franz v., l. l. Landespräsident, Schmued Ludwig, l. l. Gymnasial-Director, Schönberg, Dr. Franz, Advokat, Schrey Thomas, l. l. Oberrealschul-Professor, Schroll Beda, Capitular des Stiftes St. Paul und Gutsadministrator, Schurz Anton, l. l. Landwehr-Hauptmann, Seeland Ferdinand, Bergrah und Bergbau-Inspector, Semen Wilhelm, l. l. Bezirksrichter, Silbernagel Julius, Freiherr v., Privat, Frau Baronin Mary Sina zu Hodos und Kizdia, die Herren: Sloschach Edward, Fabrits-Buchhalter, Soko Josef, Pfarrer, Spangler Theodor, l. l. Bezirksrichter, Sparl Roman, Capitular des Stiftes St. Paul, füsl. geisl. Rath und Pfarrer, Spechtl Paul, Capitular des Stiftes St. Paul, Caplan und Katechet, Spinette Carl, Freiherr v., l. l. Major i. d. A., Frau Baronin Marie Spinette, geb. Freiin v. Herbert, die Herren: Stanzel Anton, l. l. Bezirkshauptmann, Sternegg Otto, Freiherr v., Privat, Steiger, Dr. Johann, Landeshauptmann, Stipperger Adolf, Architekt und Conservator, Stödl Emil, Dr. Med., Ritter v., Irrenhau-Director, Struhmann Vincenz, Privat, Schumi Franz, Fabritsbesitzer, Tanner Ritter v. Gallenstein Hans, l. l. Realschul-Professor, Tzoll Ludwig, Ledersfabritsbesitzer, Thurn-Wallesassin Douglas, Graf v., Gutsbesitzer, Traun, Dr. Gustav, Advokat, Trink Lucas, l. l. Steuer-Einnehmer, Ubl, Dr. Carl, Advokat, Frau Clementine Edl. v. Best, die Herren: Viehhäuser Adalbert, Capitular des Stiftes St. Paul, Dr. der Theologie, Professor, Bogler Franz, Steinmeister, Waiher Rudolf, l. l. Ober-Steueramts-Controlor, Weindorfer Johann, l. l. Bezirkshauptmann, Weiß Theodor, Notariats-Candidat, Wicher Bernhard, Capitular des Stiftes St. Paul, Pfarrer, Willroder Ludwig, Maler, Wizong Franz, infsl. Propst, Consistorialrath und Dechant, Wölbitzch, Dr. Alois, Notar, Wolf Georg, l. l. Berghauptmann, Wurmbrand Gundacker, Graf v., Gutsbesitzer, Zah, Dr. Josef v., Landes-Archivar in Graz.

Die Versammlung nahm diesen Bericht ohne Bemerkung genehmigend zur Kenntnis.

Hierauf trug der Vorsitzende das Ergebniss der *Jahresrechnung 1881* in nachstehender Weise vor:

Die Jahreseinnahmen betrugen . . . . .	2444 fl. 40 kr.
Die Jahresausgaben dagegen . . . . .	2105 fl. 25 kr.
Somit bleibt ein Rest von . . . . .	339 fl. 15 kr.

wovon ein Betrag von 270 fl. fruchtbringend à 4% angelegt ist. Außerdem besitzt der Verein eine Staatsobligation (Papierrente) von 400 fl.

Die Gesammeinnahme fiel gegen den im vorigen Jahre präliminirten Betrag günstiger aus um 360 fl. 46 kr., woran hauptsächlich das unverhofft uns zugefallene Legat des Fräuleins Auguste W o d l e y im Betrage von 300 fl. und im geringeren Maße auch die Einführung einer Auskunftsstags (mit 19 fl.) Theil hat.

Die Ausgaben blieben mit geringen Differenzen von wenigen Gulden sämtlich innerhalb des in der vorigen Generalversammlung bewilligten Ausmaßes. Nur bei den Buchbinderarbeiten wurde ein größerer Betrag, nämlich 46 fl. 30 kr. weniger verausgabt. Eine im Præliminare nicht bewilligte Ausgabe von 50 fl. wurde zur Anschaffung eines Archivkastens gemacht, wozu aber jener Betrag von 50 fl. verwendet wurde, welchen, wie oben erwähnt, die k. k. Central-Commission ausdrücklich mit der Widmung zur Bestreitung der Auslagen für das Archiv im Jahre 1881 spendete.

Ein Passivcapital, eine Schuld an die kärnt. Sparlasse, beträgt 225 fl. und vermindert sich jährlich durch Ratenabzahlungen um 30 fl.

Die Rechnung wurde von den beiden Herren Revisoren S a r e m b a und Ritter v. H a u e r mit einer kleinen Richtigstellung des Jahresrestes richtig befunden.

Die Versammlung ertheilte hierüber dem Rechnungsleger Herrn Baron M. J a b o r n e g g die Abfertigung.

Das vom Ausschusse für das Jahr 1882 in Vorschlag gebrachte P r ä l i m i n a r e wurde mit folgenden Ansätzen bewilligt:

#### B e d e u t u n g .

Gassarest . . . . .	339 fl. 15 kr.
Mitgliederbeiträge . . . . .	800 fl. — kr.
Subventionen . . . . .	1150 fl. — kr.
Activinteressen . . . . .	30 fl. 30 kr.
Verschiedene Einnahmen . . . . .	150 fl. — kr.
Zusammen . . . . .	2469 fl. 45 kr.

Dazu eine Staatsobligation à 400 fl. Activcapital.

#### A u s g a b e n .

Gehalte . . . . .	865 fl. — kr.
Druckerei . . . . .	300 fl. — kr.
Bibliothek und Archiv . . . . .	300 fl. — kr.
Buchbinderarbeiten . . . . .	100 fl. — kr.
Für Altertümer und Münzen . . . .	150 fl. — kr.
Kanzlei sammt Beheizung, Porto &c. .	250 fl. — kr.
Reiseauslagen . . . . .	150 fl. — kr.
Verschiedene andere Auslagen . . . .	84 fl. 45 kr.
Fruchtbringend anzulegen . . . . .	270 fl. — kr.
Zusammen . . . . .	2469 fl. 45 kr.

Dazu kommt ein bis zum Schluße dieses Jahres durch Ratenabzahlung herabzuminderndes Passivcapital von 195 fl. ö. W.

Der Vorsitzende theilte ferner einen Brief des Herrn L. L. Notars Josef Fresacher in Gmünd mit, worin derselbe wegen allzugroßer Entfernung von Klagenfurt seine Stelle als Mitglied des Vereinsausschusses niederlegte, und ersuchte die Versammlung an dessen Stelle einen Erfaßmann auf die Dauer eines Jahres zu wählen. Die hierauf folgende Wahl fiel per Acclamation auf den Herrn Domkaplan Mathäus Größer, welcher dieselbe auch sofort annahm.

Schließlich stellte Herr Baron Markus Faboregg-Gamsegg den Antrag, die Generalversammlung wolle in Abeltracht der erfolgreichen Bemühungen des Vereines, sein Archiv zu einem Landesarchive zu gestalten, wozu von Seite der L. L. Central-Commission für Erhaltung der Kunst- und Denkmale wiederholte Aufforderungen ergingen, sowie in Erwägung, daß die Sammlungen des Vereines in ihrer gegenwärtigen Reichhaltigkeit und allgemeinen Zugänglichkeit das Cultur-Interesse des Staates fördern, und mit Rücksicht auf die bevorstehenden großen Auslagen bei der Uebersiedlung in das neue Museum, den Vereinsausschuß beauftragen, sofort bei der hohen Staatsverwaltung um Gewährung einer Subvention einzuschreiten und sich hiezu die Unterstützung des Herrn Landeschefs erbitten. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

## Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine.

Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke.

Im December 1881.

Vom Herrn Pfarrer Martin Krabatt in St. Urban ob Glanegg erhielt der Verein nachstehende Urkunde zu schenken:

Kaufbrief, womit Benedict, Abt von Bictring, mehrere Güter in der Nähe an Peter Ebner in Kaufredt gibt. ddo. 30. Juni 1727.

Bruchstück eines Landrechts-Depositenscheines von Carl Freiherrn von Rechpach ddo. 18. März 1760.

Heirathsvertrag des Carl Freiherrn von Kaiserstein mit Maria Juliana von Mallenthain ddo. 9. September 1762.

Inventarium nach Carl Ignaz Freiherrn von Kaiserstein ddo. Roggendorf 9. Mai 1768.

Dasselbe (Concept).

Abhandlung über das hinterlassene Vermögen des Carl Ignaz Freiherrn von Kaiserstein ddo. 10. April 1769.

Curatels-Conto für den minderjährigen Johann Nepomuk Freiherrn von Kaiserstein ddo. Klagenfurt 3. April 1771.  
Ein Auszug aus der Waldordnung von 1771.

Im Jänner 1882.

Vom Herrn kaiserl. Rathes Gustos Canaval eine silberne Erinnerungs-Münze an die Einsetzung des Reichsrathes durch Kaiser Franz Josef 1. Mai 1861.

Vom Herrn General-Director Hermann Hinterhuber mehrere Silbermünzen, u. zw. 1 von Mathias Corvinus, 4 von Sigmund von Tirol, 1 Friedrich IV., 2 Pfennige von Mathias Corvinus, 5 Pfennige von Wilhelm und Albert von Österreich.

Vom Herrn Hopfgartner, Besitzer des ehemaligen Mohren-gasthauses in St. Veit, wurden dem Vereine 3 Römerinschrifsteine geschenkt, welche im Innern seines Hauses eingemauert waren, und wovon zwei bereits durch Herrn Fabornegg-Altenfels publicirt wurden, der dritte aber, ein Bruchstück, nur den Namen OCTAV enthält. Zu gleicher Zeit wurden auch zwei andere, nicht römische Inschriftsteine gespendet.

Im Februar 1882.

Vom Herrn Militär-Caplan Franz Ivanetic sechs Stück alte Scheidemünzen, sowohl Venetianer, als steirischen und als bayerischen Gepräges.

Vom Herrn Professor Raimund Dürnwirth eine Holztafel, worauf ein bisher noch nicht bestimmbarer alter Wappenstein aus Wachs kunstvoll dargestellt ist.

Vom Herrn Josef Lederer in Greisenburg, einen alten Siegelstock aus Eisen der ehemaligen dortigen Lederer-Innung.

Vom hochw. Herrn Franz Wizongig, inf. Propst und Dechant von Eberndorf, eine Orig.-Pergament-Urkunde mit 5 anhangenden Siegeln aus dem Jahre 1428 29. Sept. (Bericht und Schirmbrief von dem von Gradneck an Pulkraz Ungnad um ihre Ansprüche auf die Festung Gradeneck.)

Vom Herrn k. k. Major Göschel folgende Original-Urkunden:  
Orig.-Berg. Stiftung des Mathes Schneider zu Victring zur Kirche S. Andre am Waßenberg ddo. 28. Oct. 1501.

Handschriften König Ferd. I. ddo. Prag 13. Januar 1534 an Moriz Welzer.

Handschriften König Ferdinand I. ddo. Wien 25. März 1539 an Veit Welzer.

Handschriften König Maximilian II. ddo. Linz 2. Mai 1562 an Victorin Welzer zu Frauenstein.

Handschriften des Erzherzogs Carl ddo. Graz 28. Januar 1584 an Victorin Welzer zu Eberstein.

Bildimierung einer alten Urkunde der Stadt Bleiburg ddo. 1428 Maria Magdalenenstag, durch Ambros Graf Thurn am 23. April 1606.

Wechselbrief zwischen dem Gotteshause zu Sustig und Frau Katarina Urschenpeck Landeshauptmann zu Kärnten ddo. 24. Januar 1621.

Gedruckte Verordnung Kaiser Ferdinand III. ddo. Graz 20. März 1655 wegen Herabminderung des Confin-Lazes auf Wein.

Ferner 16 Stück Documente verschiedenem Inhaltes aus dem 17. Jahrhunderte der ehemaligen Herrschaft Halleck.

Vom Herrn Gymnasial-Professor Norbert Lebinger eine römische Fibula und 10 römische Münzen aus dem 3. Jahrhunderte unserer Zeitrechnung, welche um Weihnachten 1881 in einem Brunnen zu Waidmannsdorf gefunden wurden.

Von Herrn Pfarrer Simon F. Bauer in St. Georgen am Weinberg eine Bronze-Münze von Antoninus Pius, gefunden am Lamprechts-Kogel.

Vom Herrn Militär-Caplan Franz Vanetic einen sogenannten Hofer-Zwanziger und zwei napoleonische Münzen.

**Inhalt:** Die Archive und Bibliotheken des Jesuitencollegiums in Klagenfurt und der Stifter Eberndorf und Millstatt. Von Simon Laschiger. — Braunkohlenpflanzen von Trifail in Untersteiermark. Von Gustav Adolf Zwanziger. — Versteinerte Schildkröten von Trifail. — Über die Zeit der Zerstörung Virunums. Von Carl Baron Hauser. — Mittheilungen aus dem kärnt. Geschichtsvereine. Generalversammlung 1881. — Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine. Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke. Im December 1881, im Jänner und Februar 1882.

Redaction: Markus Freiherr von Fabor negg.

Druck von Ferd v. Kleinmahr in Klagenfurt.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [72](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Mittheilungen aus dem kärnt. Geschichtsvereine.](#)  
[Generalversammlung 1882. 100-112](#)